

Effektivität durch scharfe Instrumente

Sharp Diamond-Instrumente von LM-Dental machen das Schärfen überflüssig.

LM-Dental hat Sharp Diamond auf den Markt gebracht, ein mikrobeschichtetes parodontales Handinstrument, das nicht geschärft werden muss. Die Sharp Diamond-Spitze ist aus einer äusserst beständigen Spezialmetalllegierung. Ihre Abnutzungsbeständigkeit wird durch eine schützende Mikromembranbeschichtung verbessert. Sharp Diamond-Instrumente eignen sich für Behandler, die häufig Handinstrumente verwenden und die mit der Pflege von Dentalinstrumenten verbrachte Zeit auf ein Minimum reduzieren sowie mit einem kontrollierten und doch entspannten Griff arbeiten möchten. Der LM-ErgoSense-Griff, dessen Ergonomie in Untersuchungen des finnischen Instituts für Arbeitsmedizin am höchsten bewertet wurde, beugt einem Verkrampfen der Hand vor.

LM-Dental, der Vorreiter in der Instrumentenergonomie, richtet sich immer nach den speziellen Bedürfnissen der Dentalexperthen.



Da das Schärfen von Instrumenten schwierig und zeitaufwendig ist, hat LM die nicht zu schärfenden Sharp Diamond-Instrumente entworfen. Eine neue, moderne Mikromembranbeschichtung verleiht den Sharp Diamond-Instrumenten maximale Abnutzungsbeständigkeit und hervorragende Härte. Einer Vergleichsstudie der Aalto-Universität zufolge führt die Kombination aus optimiertem Basismaterial und Mikromembranbeschichtung zu einer um 82 Prozent geringeren Abnutzung an

der Spitze. Sharp Diamond ist eines der härtesten nicht zu schärfenden Instrumente auf dem Markt: Seine Härte beträgt über 63 (HRC) auf der Rockwell-Skala. Durch den ultramodernen PVD-Beschichtungsprozess (PVD: Physical Vapor Deposition, physikalische Gasphasenabscheidung) wird die Schneidkante nicht stumpf.

Instrumente mit Sharp Diamond-Beschichtung können wie normale Instrumente verwendet werden und sind für alle Arten der

Zahnsteinentfernung geeignet. Das Instrument kann ganz normal gehandhabt werden und bedarf ausser Reinigung und Sterilisation keiner weiteren Pflege.

Bei Instrumenten mit einem kleinen, schmalen Arbeitsende, wie Mini-Küretten und feinen Sichel-Scalern, ist es von besonderer Bedeutung, wenn sie nicht geschärft werden müssen. Ohne Schärfen und mit der Sharp Diamond-Beschichtung bleiben ihre Grösse und ihre

strukturellen Eigenschaften während ihrer gesamten Lebensdauer erhalten. [DT](#)

LM-Instruments Oy

Vertrieb in der Schweiz:

Rodent AG
Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

Parodontitis – Silent Inflammation-Therapie

Zuverlässige Wirksamkeit mit Mikronährstoffen: Lycopin.

Oxidativer Stress ist assoziiert mit der Pathogenese vieler systemischer Erkrankungen inklusive chronischer Parodontitis. Durch parodontale Pathogene aktivierte neutrophile Leukozyten setzen Reactive Oxygen Species (ROS) frei, welche die Destruktion der parodontalen Gewebe verursachen. Antioxidantien modulieren die ROS-Produktion und inhibieren so die Gewebedestruktion.

In der Studie „Evaluation of oxidative stress in chronic periodontitis patients following systemic antioxidant supplementation: A

clinical and biochemical study“ von Ambati et al. wurde nach Scaling and Root Planing (SRP) Malondialdehyd (MDA) als Marker für oxidativen Stress bei Patienten mit chronischer Parodontitis evaluiert. Danach fand für zwei Monate eine systemische Therapie mit dem starken Antioxidans Lycopin statt.

Das Resultat der Antioxidantien-Therapie war eine signifikante Reduktion des oxidativen Stresses sowie eine deutliche Verbesserung aller klinischen Parameter, die nach Beendigung der Substitution noch etwa vier Monate anhielt. Chapple IL et al. haben in wiederholten Studien mit Mikronährstoffen an Patienten mit chronischer Parodontitis in Verbindung mit SRP signifikante, nachhaltige Verbesserungen der Therapieergebnisse nachgewiesen. Die mit dem CAM-Award ausgezeichnete Antioxidantien-Substitution Itis-Protect I-IV optimiert die Parodontistherapie zuverlässig. [DT](#)

hypo-A GmbH
Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-A.de



Beste Wasserqualität in der Praxis

Hygienesystem garantiert umfassenden Schutz und Sicherheit.

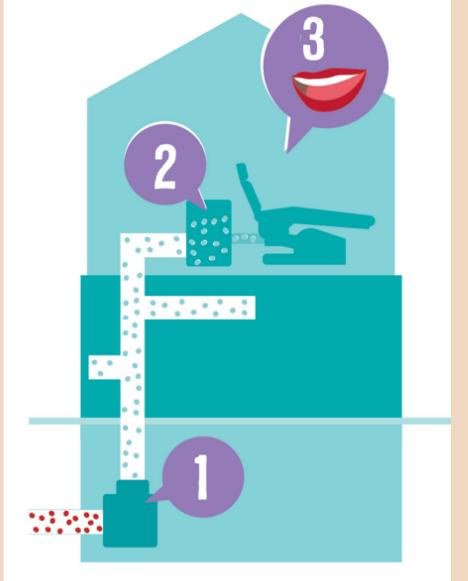
DentaDEX schafft ein sicheres Arbeitsumfeld für Zahnärzte, Mitarbeitende und Patienten – durch sauberes, keimfreies Wasser in der gesamten Praxis und nicht nur im Puffertank der Dentaleinheit. Darum verwenden Zahnärzte dieses umfassend wirkende Hygienesystem, wenn ihnen die Gesundheit der Patienten am Herzen liegt.

Die desinfizierende DentaDEX-Lösung des Systems ist laut Hersteller die erste und einzige, die für Trinkwasser zugelassen ist. So greift sie wirkungsvoll und zuverlässig von Anfang an und überall. Dabei ist die Lösung immer gleichbleibend und exakt dosiert – unabhängig von Wasserdruck und Wassermenge. Das stellt den kontinuierlichen Schutz vor Keimen aller Art garantiert sicher. [DT](#)

DentaDEX

Vertrieb in der Schweiz:
abc dental ag
Tel.: +41 44 755 51 00
www.abcdental.ch

- mit DentaDEX:
1. Das Leitungswasser wird wirksam desinfiziert
 2. In der Dentaleinheit bilden sich keine Keime
 3. Keime aus dem Patientenmund werden eliminiert



ANZEIGE

Heute schon gegurgelt?



octenimed® Gurgellösung

zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut.

octenimed® Gurgellösung mit frischem Mentholgeschmack ist die erste antiseptische Gurgellösung mit Octenidin. Sie wurde speziell zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut entwickelt.

Unser Plus

- breites Wirkungsspektrum
- schneller Wirkungseintritt
- keine Verfärbung der Zähne¹
- bei Bedarf während der Stillzeit anwendbar
- chlorhexidinfrei
- ohne Lidocain

Anwendungsgebiete

- zur Regeneration von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
- bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit
- zur unterstützenden Behandlung von MRSA
- bei Parodontitis und Gingivitis
- vor und nach parodontal- und oralchirurgischen Eingriffen
- bei Erkrankungen die zu einer Pilzüberwucherung im Mundraum führen (z. B. bei immunsupprimierten Patienten)
- begleitend zur Strahlentherapie
- für beatmete Patienten

¹ Eine kosmetische Studie mit 53 Probanden hat gezeigt, dass 94 % der Probanden nach 4-wöchiger Anwendung keine Verfärbungen aufwiesen. Messverfahren: Vital Skala

schülke →

octenimed® Gurgellösung

• Zus.: 1 mg Octenidinhydrochlorid/ml • Ind.: kurzzeitige Desinfektion der Mundschleimhaut • Anwendung: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren wenden octenimed® Gurgellösung 2- bis 3-mal täglich unverdünnt an. Der Mund wird für mindestens 30 Sekunden mit jeweils 10–20 ml gespült oder gegurgelt. octenimed® Gurgellösung wird danach ausgespuckt. • KI: Personen mit chronischen oder tiefen Wunden, mit bakteriellen Sekundärfekten oder Anzeichen einer Angina tonsillaris. Überempfindlichkeit, Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: nicht einnehmen, keine Langzeitanwendung. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). • UAW: Störungen des Immunsystems: In Einzelfällen (<1/10'000) werden allergische Reaktionen beobachtet. Atmungsorgane, gastrointestinale Störungen: Es wurde über Geschmacksstörungen, Brennen und leichte Parästhesien (pelziges Gefühl) in Mund und Rachen sowie einen bitteren Nachgeschmack berichtet. Es kann zu Zahnverfärbungen kommen. • Abgabekategorie D: Die vollständige Fachinformation ist über die Swissmedic-Publikationsplattform (www.swissmedic.ch oder www.swissmedicinfo.ch) zur Verfügung gestellt.